



Ulmus 'Clusius'



Höhe	15 - 18 m
Breite	6-8m
Krone	oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatt, silbergrau, später dunkelgrau mit schwarzen Furchen, Zweige braun,
Blatt	eirund bis breit-elliptisch, dunkel mattgrün, 8 - 12 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	jeweils zu viert in kleinen kurzstieligen Büscheln, hellgrün, März/April
Früchte	flache geflügelte Nüsse, rund bis elliptisch, braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und luftig, vorzugsweise kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut, seewindbeständig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	De Dorschkamp, Wageningen, Niederlande, 1960

Sehr aufragend wachsende Ulme, die zunächst noch säulenförmig ist, später jedoch eine ovale Form annimmt. Bildet einen deutlichen Hauptast. Der Baum hat eine dichte Krone, die sich vielfach gabelt. Bei jungen Bäumen ist der Stamm glatt und silberweiß, später wird er schwarz gefurcht. Alte Stämme weisen eine netzförmige Furchung auf. Junge Zweige sind braun, leicht behaart und mit Lentizellen ausgestattet. Später werden die Äste kahl und graubraun. Das Blatt ist größer als das von 'Lobel' und verfärbt sich im Herbst gelb. Ist sehr seewindbeständig und besitzt eine hohe Resistenz gegen Krankheiten. Forschungen haben ergeben, dass 'Clusius' recht resistent gegen die Ulmenkrankheit ist. Diese Ulme eignet sich zur Anwendung in städtischen Gebieten, aber auch an sehr windigen Orten.